

## Daily News 02\_2021

### 3. International TennisBase Hannover Open *presented by K + M Bernd Hiller*

#### Erstrundensieg für Josy Daems – Gesetzte greifen ein

Josy Daems hat ihr Erstrundenspiel gewonnen und steht nach einem deutlichen 6:1, 6:2 gegen die Italienerin Virginia Ferrara in der zweiten Runde der 3. International TennisBase Hannover Open presented by K + M Bernd Hiller. „Das war ein überzeugender Auftritt, Josy hat das sehr gut und souverän gelöst“, lobte Bundestrainer Dirk Dier die 15-jährige Nordhornerin, die nun auf die Türkin Melisa Ercan, immerhin die Nummer 73 der Jugend-Weltrangliste, läuft.



Daems, die als Deutsche Meisterin im Doppel und Drittplatzierte im Einzel der Juniorinnen U 16 anreiste, war an Tag eins des Hauptfeldes allerdings die einzige Spielerin des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen (TNB), die einen Sieg feierte. Die Qualifikantinnen Lilien Thieking, Vicky Veloso und Lilly Rose Tengbe unterlagen allesamt in zwei Sätzen. Und auch für Leonie Möller (TV Visbek) war beim 1:6, 1:6 gegen die Rumänin Zvoranu das ITF Juniors Grade I schnell beendet.

Das ging den TNB-Junioren nicht anders. Qualifikant Jasper Camehn, der seit Beginn des Schuljahres fest zum Team der TennisBase Hannover gehört, unterlag dem Russen Maxim Zhukov. Lucky Loser Niklas Grunewald verlor mit 4:6, 3:6 gegen Niccolo Ciavarella aus Italien.

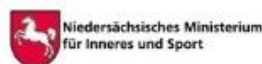
Am zweiten Tag des Hauptfeldes greifen nun auch einige der gesetzten Spieler ins Geschehen ein. Dazu gehören Joelle Steuer, Carolina Kuhl und Ella Seidel, die die Setzplätze 12, 13 und 15 einnehmen. Die Hamburgerin Seidel tritt als frisch gekürte Deutsche Meisterin der Juniorinnen U 16 an. Angeführt wird das Hauptfeld von dem russischen Quartett Ksenia Zaytseva, Polina Iatcenko, Elena Pridankina und Yaroslava Bartashevich.

Bei den Junioren stehen fünf deutsche Nachwuchshoffnungen auf der Setzliste in dem von dem Polen Aleksander Orlikowski angeführten Feld. Philip Flohrig ist als Nummer 52 der Welt- und Nummer drei der Setzliste der beste deutsche Spieler. Mika Lipp, Vorjahresfinalist Liam Gavriledes, Maximilian Homberg und Neo Niedner komplettieren die Crew.

**Jugend-Weltklassentennis in Hannover**  
**13.–19. September 2021**  
**3. International TennisBase Hannover Open**

presented by  
K+M  
Bernd Hiller

Partner & Förderer



Johanne Svendsen: Von der TennisBase Richtung Jugend-Weltklasse

## Immer wieder zurück nach Hannover



Manche Geschichten passen einfach. Eine von diesen Geschichten ist das Zusammenspiel von Johanne Svendsen und der TennisBase Hannover. Vor vier Jahren wurde das erste Kapitel geschrieben, als die heute 18-jährige Dänin immer wieder für ein paar Wochen nach Hannover kam, um mit dem Team am Bundesstützpunkt zu trainieren.

„Zustande kam dies durch meine langjährigen Kontakt zu ihrem Trainer Sören Capell“, erzählt TennisBase-Chef Julian Battmer, der immer wieder Gäste aus Dänemark in das Training der TennisBase einbaut. „Aber die Entwicklung von Johanne ist schon eine der ganz besonderen“, sagt er.

In der Tat startet Svendsen bei den 3. International TennisBase Hannover Open presented by K + M Bernd Hiller nicht nur als Nummer sechs der Setzliste, sondern reiste auch direkt von den US Open Juniors – nur unterbrochen durch einen Zwei-Tages-Trip in die Heimat - in die Landeshauptstadt. „Hier hat unsere Reise ihren Start genommen, darum wollen wir immer wieder zurück“, so Capell.

Die Stationen dieser Reise waren ein Viertel- und ein Halbfinale bei den vorangegangenen ITF Juniors in Hannover, es folgte der Aufstieg in der Weltrangliste auf Rang 54 und dazu der erste Gewinn eines mit 15.000 Dollar dotierten Damen-Profiturniers. „Jetzt wollte sie unbedingt wieder nach Hannover, weil auch Doppelpartnerin und Freundin Natacha Schou spielt“, erläutert Capell. Denn der Teamgedanke hat im dänischen Tennis und dabei insbesondere in den Vereinen einen priorisierten Platz. „Team steht auch im Individualsport über der Einzelperson“, schildert er die Trainings- und Leistungssportvorgaben. Trainingszentren finden sich in den Vereinen. „So etwas wie Bundesstützpunkte gibt es bei uns nicht“, erzählt er.

Auch aus diesem Grund schickt er immer wieder junge Spielerinnen und Spieler in die TennisBase Hannover. „Hier können sie einfach sehen, was es bringt, nach einem strukturierten Plan zu trainieren und zu arbeiten“, sagt er. Es ist eben eine dieser Geschichten, die einfach passen.

**GAME, SET & ROCK!**

Bei uns schlagen sie alle auf!



Hier rockt das Leben.

Alle weiteren  
Informationen  
zum Turnier



Redaktion

Sybille Schmidt  
[sybille.schmidt@tnb-tennis.de](mailto:sybille.schmidt@tnb-tennis.de)

0177 8398079

[www.tnb-tennis.de](http://www.tnb-tennis.de)

Fotos: TNB/Florian Petrow